2026/27 **#06**

KURZE FUFFZEHN

Das rot-weisse Stadionmagazin



Hafenstraße-Freundebuch

MAREK JANSSEN

#RWESSV

Freitag, 23. Oktober | 19 Uhr
Stadion an der Hafenstraße



x tssFC CAMPS & EVENTS

Trainingslager Türkei 2027

JETZT BUCHEN!

04. - 10. Januar 2027

Lara bei Antalya · Concorde de Luxe Resort

Flug ab/bis Düsseldorf (SunExpress)
- 6 Nächte 5-Sterne, All Inclusive
- Fanabend mit Grillen & Mannschaft
- Elfmeterschießen gg. RWE-Torhüter
- Gemeinsames Teamfoto
- Exklusiver Fan-Schal

AB 995 €
p.P. DZ · EZ 1.299 €

ALLE DETAILS ZUM REISEANGEBOT

Buchbar bis 1. Dezember 2026 · de.tsstur.com/rwe

LIEBE RWE-FANS, LIEBE MITGLIEDER UND GÄSTE,



nach acht ungeschlagenen Ligaspielen mussten wir beim FC Ingolstadt 04 wieder eine Niederlage hinnehmen. Dabei hat unsere Mannschaft insbesondere in der ersten Halbzeit eine gute Leistung gezeigt, es jedoch versäumt, sich für ihren Aufwand zu belohnen. Kurz nach der Pause gerieten wir in Rückstand und konnten das Ergebnis trotz aller Bemühungen nicht mehr drehen. Natürlich hätten wir uns einen anderen Ausgang gewünscht. Entscheidend ist nun, die richtigen Schlüsse aus dieser Partie zu ziehen und unsere Stärken wieder konsequent auf den Platz zu bringen. Ein besonderer Dank gilt den rund 800 RWE-Fans, die unsere Mannschaft nach Ingolstadt begleitet und vor Ort unterstützt haben. Diese Verbundenheit ist alles andere als selbstverständlich und verdient unseren ausdrücklichen Dank.

Eine besondere Nachricht gibt es auch für alle Fußballfans in Essen und Umgebung: Am Freitag, den 13. November, gastiert die deutsche U21-Nationalmannschaft im Stadion an der Hafenstraße. Wir freuen uns sehr, Gastgeber dieses Länderspiels zu sein. Die Hafenstraße steht für Begeisterung, Nähe zum Fußball und eine besondere Atmosphäre. Dass die deutsche U21 hier aufläuft, ist deshalb nicht nur ein schönes Ereignis für unsere Stadt, sondern auch ein Zeichen für die Bedeutung unseres Fußballstandorts. Wir wollen gemeinsam mit unseren Partnern dazu beitragen, dass sich die Mannschaft und ihre Gäste in Essen willkommen fühlen und einen besonderen Fußballabend erleben.

Leider müssen wir auch eine traurige Nachricht aus unserer Vereinsgeschichte teilen. Rot-Weiss Essen trauert um Vlado Šarić, der am 14. September im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Šarić debütierte 1964 für unseren Verein und stand mehr als ein Jahrzehnt für Rot-Weiss Essen auf dem Platz. Er gehörte zu jener Mannschaft, die 1966 den Aufstieg in die Bundesliga schaffte, und blieb unserem Verein auch nach dem Abstieg verbunden. Nach seiner aktiven Laufbahn war er über viele Jahre Teil unserer Traditionsmannschaft. Mit Vlado Šarić verlieren wir einen Menschen, der die Geschichte von Rot-Weiss Essen auf und neben dem Platz mitgeprägt hat. Unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen und Freunden. Ihnen gilt unser tiefes Mitgefühl. Wir wünschen ihnen in dieser schweren Zeit viel Kraft.

Neben den sportlichen Aufgaben arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Mannschaft für die kommenden Monate bestmöglich aufzustellen. Mit Paul Pöpperl haben wir einen zentralen Mittelfeldspieler verpflichtet, der bereits Erfahrungen in verschiedenen Spielklassen gesammelt hat, darunter in der 2. und 3. Liga sowie in der Regionalliga West. Nach seinem Kreuzbandriss im Februar befindet er sich derzeit noch im Aufbautraining. Bei Rot-Weiss Essen wollen wir ihm die bestmöglichen Bedingungen bieten, um seinen Weg zurück auf den Platz erfolgreich fortzusetzen. Unser Ziel ist es, ihn so aufzubauen, dass er spätestens in der Wintervorbereitung wieder vollständig am Mannschaftstraining teilnehmen kann. Dabei geben wir ihm die notwendige Zeit und Unterstützung, um nach seiner Verletzung Schritt für Schritt zu alter Stärke zurückzufinden. Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Paul!

Auch aus unserem Partnernetzwerk gibt es erfreuliche Nachrichten. Die Zusammenarbeit mit der PLAZA Hotelgroup wird in der Saison 2026/27 fortgesetzt und weiter ausgebaut. Das Unternehmen steigt zum Top-Partner auf und wird künftig auf den Ärmeln der Aufwärmshirts unserer Mannschaft vertreten sein. Seit Beginn der Partnerschaft im Jahr 2025 hat sich PLAZA als verlässlicher Begleiter unseres Vereins etabliert und unterstützt uns insbesondere bei Auswärtsspielen. Dass das Engagement nun erweitert wird, ist ein starkes Zeichen des Vertrauens in Rot-Weiss Essen und unsere gemeinsame Entwicklung. Dafür bedanken wir uns herzlich. Ein starkes Partnernetzwerk ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Es schafft Verlässlichkeit und eröffnet uns zusätzliche Möglichkeiten, unseren Verein nachhaltig weiterzuentwickeln. Umso mehr freuen wir uns, diesen Weg gemeinsam mit PLAZA fortzusetzen.

Nun gilt unsere volle Konzentration der heutigen Begegnung gegen Jahn Regensburg. Wir wollen vor heimischem Publikum eine Reaktion auf das Spiel in Ingolstadt zeigen, unsere Stärken einbringen und die nächsten Punkte holen. Dafür müssen wir von Beginn an mit der nötigen Überzeugung auftreten, die Zweikämpfe annehmen und als Mannschaft füreinander einstehen. Wir wissen, welche Energie von unseren Fans ausgehen kann und wie wichtig die Unterstützung von den Rängen gerade in solchen Momenten ist. Lasst uns deshalb gemeinsam dafür sorgen, dass die Hafenstraße auch heute wieder ein Ort voller Begeisterung und Zusammenhalt ist und wir die nächsten rot-weissen Momente erleben.

In diesem Sinne:

Nur der RWE!

Mit rot-weissen Grüßen

Marc-Nicolai Pfeifer
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

FAMILIE IST

UNSER BIER SEIT 1867



Stauder ist Familie

Ehrlich wie das Ruhrgebiet

Privatbrauerei Jacob Stauder • Essen

stauder.de |

UWE KOSCHINAT: "EINE HERAUSFORDERNDE AUFGABE FÜR UNS"

RWE-Cheftrainer vor Heimspiel gegen SSV Jahn Regensburg:



Nach der Englischen Woche ist vor der Englischen Woche. Mit dem Heimspiel an diesem Freitag (23. Oktober) ab 19 Uhr gegen den SSV Jahn Regensburg wird für Rot-Weiss Essen erneut eine Phase mit drei Pflichtspielen innerhalb weniger Tage eingeläutet. Es folgen der DFB-Pokal-Hit gegen RB Leipzig (Dienstag, 18 Uhr) und die Auswärtspartie bei der SG Sonnenhof Großaspach (Sonntag, 16.30 Uhr). Vor dem Duell mit Regensburg nimmt RWE-Cheftrainer Uwe Koschinat in der "kurzen fuffzehn" wie immer ausführlich Stellung.

Hallo Uwe! Mit dem SSV Jahn Regensburg stellt sich ein Team in Essen vor, das aktuell einen Abstiegsplatz belegt. Wie schätzt Du den Gegner ein?
Es ist richtig, dass sich der SSV Jahn tabellarisch in einer problematischen Position befindet. Man sollte aber nicht übersehen, dass sich die Mannschaft offenbar gefangen und zuletzt mit vier Spielen ohne Niederlage eine stabile Serie hingelegt hat. Das Team hat gezeigt, dass es funktioniert. Hinzu kommen auch einige individuell sehr gute Spieler. Es wird also eine herausfordernde Aufgabe für uns.

Auf welche Spieler müssen die RWE-Verteidiger besonders achten?
Nach seiner starken Saison beim TSV Havelse überzeugt Nassim Boujellab bisher auch in Regensburg. Er spielt gute Pässe und ist sehr torgefährlich, wie bereits neun Scorerpunkte unterstreichen. Auch Angreifer Lucas Hermes trifft regelmäßig und bringt eine gute Geschwindigkeit mit. Wenn man sieht, dass Stürmer wie Patrick Hobsch oder John Posselt derzeit von der Bank kommen, dann sagt das schon einiges aus. Mittelfeldspieler Adrian Fein ist unter anderem bei Standards sehr gefährlich. Auch sonst verfügt das Team über zahlreiche körperlich robuste Typen. Der langfristige Ausfall von Kapitän Felix Strauss konnte durch die Verpflichtung von Lukas Mühl aus meiner Sicht ebenfalls gut kompensiert werden.

Nicht nur wegen der beiden Siege mit RWE in der zurückliegenden Saison gegen den SSV Jahn verbindest Du positive Erinnerungen mit Regensburg, oder?
Das stimmt. Am Ende der Saison 2018/2019 haben wir mit dem SV Sandhausen am letzten Spieltag durch ein 2:2 in Regensburg den Klassenverbleib perfekt gemacht. Zweimaliger Torschütze war übrigens der ehemalige RWE-Stürmer Kevin Behrens. Daran denke ich natürlich gerne zurück. Trainer beim SSV Jahn war Achim Beierlorzer, der jetzt beim FC Ingolstadt 04 tätig ist.

Gutes Stichwort: Wie wurde die 0:1-Niederlage in Ingolstadt aufgearbeitet?
Das Ergebnis war vor allem deshalb ärgerlich, weil wir es versäumt haben, uns für eine dominante erste Halbzeit mit dem einen oder anderen Tor zu belohnen. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass wir in diesem Spiel einiges haben vermissen lassen und dass wir nach dem Rückstand nicht mehr genügend Druck entwickeln konnten, um den Ausgleich zu erzwingen. Wir haben in dieser Woche deshalb neben der taktischen Vorbereitung auf Regensburg auch sehr viel am Zweikampfverhalten und an unseren Grundprinzipien gearbeitet.

Was nehmt Ihr Euch für das Duell mit dem SSV Jahn vor?
Es ist selbstverständlich unser klares Ziel, unsere gute Heimserie mit einem weiteren Dreier an der Hafenstraße fortzusetzen.

Die personelle Situation hat sich durch die Verletzung von Marvin Obuz nicht gerade verbessert, auch wenn Nick Bätzner inzwischen wieder trainieren kann. Dazu ist Franci Bouébari gelbgesperrt. Hast Du schon entschieden, wie Du ihn auf der linken Abwehrseite ersetzt?
Da haben wir mehrere Optionen. Für Ekin Celebi ist es bekanntlich die Stammposition, auch wenn er zuletzt im Mittelfeld eingesetzt wurde. Auch Michael Kostka könnte erneut auf linke Seite rücken, was er ja schon mehrfach bewiesen hat. Die dritte Möglichkeit wäre eine Systemumstellung mit einer Dreierkette in der Abwehr und zwei Schienenspielern. Nach den letzten Eindrücken aus dem Training werden wir die Entscheidung treffen.



Voller Energie, voll ins Schwarze.

Um im Sport zu punkten braucht es einen hohen Energieeinsatz.
Damit kennen wir uns bei RWE aus. Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien unterstützen und fördern wir Vereine und Veranstaltungen im Umfeld unserer Standorte. Für immer neue Höchstleistungen.
RWE: klimaneutral bis 2040.

HAFENSTRAßE-FREUNDEBUCH

SPITZNAME:
/

GEBURTSORT :
LEER

POSITION:
STÜRMER

FUßBALLIDOL ALS KIND:
BASTIAN SCHWEINSTEIGER

DREI WÖRTER ÜBER MICH:
EHRGEIZIG, EMPATHISCH, REFLEKTIERT

MEIN VERBORGENES TALENT:
/

SO VERBRINGE ICH EINEN FREIEN TAG:
IN DER HEIMAT MIT MEINER FREUNDIN UND UNSERER HÜNDIN

WER WIRD NACH DER KARRIERE TRAINER?:
BEN HÜNING

MIT DIESEM MITSPIELER GEHT'S AUF DIE EINSAME INSEL:
JAKOB GOLZ

FÜR EINEN TAG WÄRE ICH GERNE:
LEHRER

MEIN LEBENSMOTTO:
GRENZEN SIND NUR IM KOPF

DAS MÖCHTE ICH UNSEREN FANS SAGEN:
MIT EUCH IM RÜCKEN IST ALLES MÖGLICH




GRUND
STÜCK
ABZUGEBEN?
Wir kaufen Grundstücke
und Immobilien
www.allbau.de
Allbau
Mein Zuhause in Essen


ROT-WEISS
ESSEN
Menken
Qualität seit 1909
LIEBE AUF DEN ERSTEN BISS.
DIE NEUE STADIONBRATWURST, WÜRZIG,
HERZHAFT, UNSCHLAGBAR GUT.
RUHRPOTT
GRILLER

SSV JAHN REGENSBURG NACH ERFOLGREICHER ENGLISCHER WOCHE AN DER HAFENSTRASSE ZU GAST

Nassim Boujellab schlägt als Neuzugang ein.



Rot-Weiss Essen bekommt es im bevorstehenden Heimspiel an diesem Freitag (23. Oktober) ab 19 Uhr mit einem der formstärksten Teams der zurückliegenden Englischen Woche zu tun. Der SSV Jahn Regensburg stellt sich zum 11. Spieltag im Stadion an der Hafenstraße vor. Die Oberpfälzer holten fünf Punkte aus ihren zurückliegenden drei Begegnungen.

Nur der MSV Duisburg, der SV Wehen Wiesbaden, der VfB Stuttgart II (alle sieben Zähler) sowie der FC Ingolstadt 04 (sechs) waren noch erfolgreicher als die Oberpfälzer. Der SSV Jahn blieb nach dem furiosen 5:0 im Heimspiel gegen den TSV Havelse auch in den Partien beim SC Verl (2:2) und gegen den SV Wehen Wiesbaden (0:0) ohne Niederlage.

"Wir haben jetzt fünf Punkte aus der Englischen Woche mitgenommen und sind seit fünf Pflichtspielen ungeschlagen", nahm Regensburgs Trainer Sascha Hildmann auch noch das 1:0 im Verbandspokal-Viertelfinale beim ambitionierten Bayern-Regionalligisten SpVgg Unterhaching in der Betrachtung hinzu. "Wir sind auf dem richtigen Weg, zumal wir hinten erneut die Null gehalten haben. Diese Liga ist so eng beieinander, das ist schon Wahnsinn", so der langjährige Trainer des SC Preußen Münster weiter.

Mit Blick auf das zurückliegende 0:0 gegen den SV Wehen Wiesbaden sagte der 54-jährige: Hildmann: "Gegen eine Mannschaft zu spielen, die sich sehr tief hinten reinstellt, ist eine große Herausforderung. Ich bin stolz auf die Jungs, wie mutig sie nach den Strapazen der vorherigen Tage aufgetreten sind und das gefährliche Umschaltspiel des Gegners gut kontrolliert haben. Am Ende ist leider vorne keiner mehr reingerutscht. Aber das 0:0 nehmen wir mit und blicken nun mit Vorfreude auf das Auswärtsspiel in Essen."

An gleich vier der zurückliegenden sieben Treffer war ein Neuzugang der Regensburger direkt beteiligt. Nassim Boujellab steuerte im Heimspiel gegen seinen ehemaligen Klub TSV Havelse (5:0) einen Dreierpack bei. Hinzu kommt noch eine Vorlage beim 2:2 in der Partie beim SC Verl, als sich der SSV Jahn nach einer Zwei-Tore-Führung noch mit einem Remis zufriedengeben musste.

Boujellab hat in seiner Karriere bereits Erfahrungen in der Bundesliga und auch im internationalen Fußball gesammelt. Seine Wurzeln hat der gebürtige Hagener beim ASSV Letmathe, ehe er in der Talentschmiede des FC Schalke 04 zum Profi reifte. Dort bewies er sich unter anderem in 30 Erstliga-Partien. Über Stationen beim FC Ingolstadt 04 und beim finnischen Rekordmeister HJK Helsinki, mit dem er 2022 den Titel holte und in der UEFA Europa League auflief, führte sein Weg in der Saison 2023/2024 zu Arminia Bielefeld, wo er eine erfolgreiche Zeit mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga und dem Einzug in das DFB-Pokalfinale krönte.

Boujellab nimmt bislang mit insgesamt fünf Treffern und vier Assists ein wenig die Rolle von Angreifer Eric Hottmann ein, der den Verein im Sommer auf Basis einer vertraglich fixierten Ausstiegsklausel in Richtung des Ligakonkurrenten Fortuna Düsseldorf verlassen hatte. Auch Noel Eichinger (Karlsruher SC), Torhüter Felix Gebhardt (FC Lugano/Schweiz) und Ex-Kapitän Christian Kühlwetter (1. FC Saarbrücken) gehörten unter den insgesamt zehn Abgängen zu den Leistungsträgern.

Neben Boujellab konnten sich von den zehn übrigen Neuverpflichtungen bislang Torhüter Hannes Hermann (zuvor Hamburger SV), David Philipp (TSV 1860 München) und Erik Majetschak (FC Erzgebirge Aue) regelmäßig einen Platz im Team sichern.

KADER SSV JAHN REGENSBURG

3. Liga 2026/2027: SSV Jahn Regensburg

Anschrift des Vereins:

Franz-Josef-Strauß-Allee 22, 93053 Regensburg

Tel.: 0941/6983-0

E-mail: info@ssv-jahn.de

Internet: www.ssv-jahn.de

Gegründet: 4. Oktober 1907 bzw. 26. Mai 2000 (Abspaltung der Fußballabteilung) -

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Stadion: Jahnstadion (15.210 Plätze)

Trainer: Sascha Hildmann, geb. 7. April 1972, (wie bisher/seit 31. März 2026)

Kader:

Tor:

23, Schmitt, Max 18.01.06

1, Hermann, Hannes 23.03.05

32, Weidinger, Alexander 18.06.97

Abwehr:

19, Asante, Davis 15.04.03

26, Bauer, Benedikt 17.08.03

44, Karbstein, Malte 30.01.98

36, Kieffer, Ben 17.02.08

31, Mätzler, Leo 17.04.02

5, Mühl, Lukas 27.01.97

25, Oliveira, Nicolas 06.02.04

7, Schönfelder, Oscar 05.02.01

22, Stolze, Sebastian 29.01.92

4, Strauss, Felix 26.03.01

37, Wurm, Leopold 21.03.06

14, Ziegele, Robin 13.03.97

Mittelfeld:

10, Boujellab, Nassim 20.06.99

29, Fein, Adrian 18.03.99

35, Hingerl, Sascha 15.05.99

21, Jano, Zeteny 13.03.05

13, Majetschak, Erik 01.03.00

8, Philipp, David 10.04.00

6, Saller, Benedikt 22.09.92

40, Seibold, Jakob 02.02.06

Angriff:

9, Dietz, Florian 03.08.98

42, Dizdarevic, Arian 27.05.09

27, Hermes, Lucas 23.03.00

34, Hobsch, Patrick 10.10.94

20, Posselt, John 31.12.03

11, Wörner, Marco 25.09.04

Zugänge: Davis Asante (SV Rödinghausen), Nassim Boujellab (TSV Havelse), Arian Dizdarevic (eigene U 17), Hannes Hermann (Hamburger SV), Patrick Hobsch, David Philipp (beide TSV 1860 München), Zeteny Jano (Red Bull Salzburg/Österreich), Erik Majetschak (FC Erzgebirge Aue), Lukas Mühl (FC Winterthur/Schweiz), Max Schmitt (FC Bayern München II), Marco Wörner (SC Paderborn 07)

Abgänge: Phil Beckhoff (FC Gütersloh), Noel Eichinger (Karlsruher SC), Felix Gebhardt (FC Lugano/Schweiz), Andreas Geipl (Chemnitzer FC), Eric Hottmann (Fortuna Düsseldorf), Christian Kühlwetter (1. FC Saarbrücken), Philipp Müller (SpVgg Greuther Fürth), Nick Seidel (1. FC Nürnberg/inzwischen SC Verl), Leon-Oumar Wechsel (Hannover 96/inzwischen SV Eintracht-Trier), Julian Pollersbeck (Ziel unbekannt)



COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices





- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE







www.ubc-collection.com







REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

BERLIN AIRPORT | BERLIN UNTER DEN LINDEN | BERLIN FRIEDRICHSTRASSE | BERLIN KU'DAMM
DÜSSELDORF DREISCHEIBENHAUS | DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE | DÜSSELDORF KÖNIGSALLEE
FRANKFURT FOUR | FRANKFURT NEXTOWER | HAMBURG HOHE BLEICHEN | HAMBURG NEUER WALL
KÖLN RUDOLFPLATZ | STUTTGART KÖNIGSTRASSE | WIEN GOLDENES QUARTIER

TOR

1	Jakob Golz	16.08.1998
33	Eric Verstappen	19.05.1994
35	Felix Wienand	27.06.2002
45	Romero Gerres	24.10.2007

ABWEHR

2	Michael Kostka	13.12.2003
6	Max Geschwill	07.07.2001
15	Ben Hüning	11.11.2004
19	Franci Bouebari	12.09.2003
23	Jose Enrique Rios Alonso	13.08.2000
26	Ekin Çelebi	06.06.2000
32	Luca Bazzoli	01.11.2000
36	James Gnagnon	02.05.2008
37	Jannik Hofmann	28.02.2002

MITTELFELD

8	Tony Menzel	06.03.2005
11	Noah Pesch	18.05.2005
16	Ruben Reisig	16.03.1996
22	Janne Sietan	08.06.2002
25	Nick Bätzner	15.03.2000

ANGRIFF

7	Aiman Dardari	21.03.2005
9	Jaka Čuber Potočnik	17.06.2005
10	Marvin Obuz	25.01.2002
14	Lucas Brumme	25.09.1999
17	Semir Telalovic	23.12.1999
18	Dickson Abiama	03.11.1998
20	Marek Janssen	15.04.1997

TRAINER

Uwe Koschinat	Cheftrainer	01.09.1971
Paul Freier	Co-Trainer	26.07.1979
Dominik Ernst	Co-Trainer	08.08.1990
Aaron Beißwenger	Co-Trainer Analyse	28.11.1997
Manuel Lenz	Torwarttrainer	23.10.1984
Tobias Schmidt	Athletiktrainer / Head of Performance	23.03.1998
Jörg Mikoleit	Athletiktrainer	18.01.1971
Matthias Gesenhues	Rehatrainer	27.08.1984

STAFF

Marcus Steegmann	Direktor Profifußball
Christian Flüthmann	Sportdirektor
Carsten Wolters	Teammanager
Dominik Götz	Equipment Manager
Alexander Dolls	Physiotherapeut
Niklas Trottenberg	Physiotherapeut
Dr. Markus Faghih	Mannschaftsarzt
Remus Ioana	Mannschaftsarzt
Patrick Nonhoff	Mannschaftsarzt


JAKO
FEEL IT.
LIGHTFORCE
Jetzt entdecken!

Sponsoren

IMMER BESTENS UNTERGEBRACHT: RWE BAUT PARTNERSCHAFT MIT PLAZA HOTELGROUP AUS

Die PLAZA Hotelgroup steigt zur Saison 2026/27 zum Top-Partner von Rot-Weiss Essen auf.



Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Rot-Weiss Essen und der PLAZA Hotelgroup wird auch in der Saison 2026/27 fortgesetzt und weiter ausgebaut. So ist die PLAZA Hotelgroup auf den Ärmeln der rot-weissen Aufwärmshirts der Spieler vertreten und steigt außerdem zum Top-Partner des Traditionsvereins auf.

Als erfahrener Dienstleister in der Hotelbranche steht die PLAZA Hotelgroup besonders bei Auswärtsspielen eng an der Seite von Rot-Weiss Essen. Die seit 2025 bestehende Partnerschaft wird auch in der kommenden Spielzeit fortgesetzt: Künftig wird das Unternehmen an Spieltagen auf den Ärmeln der Aufwärmshirts der Spieler zu sehen sein. Des Weiteren steigt das Unternehmen bei Rot-Weiss Essen zum Top-Partner auf. Damit erweitert die PLAZA Hotelgroup ihr Engagement rund um den Verein und unterstreicht ihre Rolle als verlässlicher Partner von Rot-Weiss Essen.

Julia Sommer, Chief Sales & Marketing Officer der PLAZA Hotelgroup, sagt: „Aus einer Partnerschaft ist für uns eine echte Herzensangelegenheit geworden. Rot-Weiss Essen steht für Tradition, Leidenschaft und Zusammenhalt – Werte, mit denen wir uns voll identifizieren. Die unglaubliche Begeisterung der Fans, die einzigartige Atmosphäre im Stadion und vor allem die Menschen im und um den Verein haben eine besondere Verbindung entstehen lassen. Umso mehr freuen wir uns, diesen gemeinsamen Weg weiterzugehen und auch in Zukunft Teil der RWE-Familie zu sein."

Yonca Yalaz, Geschäftsführerin der PLAZA Hotelgroup, sagt: „Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Partnerschaft mit Rot-Weiss Essen weiter ausbauen konnten. Umso mehr freuen wir uns darauf, die Mannschaft auch in der kommenden Saison wieder in unseren Häusern willkommen zu heißen und sie auf ihrem Weg zu begleiten."

Alexander Rang, Vorstand von Rot-Weiss Essen, sagt: „Verlässliche Partnerschaften sind für Rot-Weiss Essen von großer Bedeutung – insbesondere dann, wenn sie, wie mit der PLAZA Hotelgroup, von Vertrauen und Professionalität geprägt sind. Gerade auf Auswärtsreisen sind optimale Rahmenbedingungen für unsere Mannschaft ein wesentlicher Faktor, um sich bestmöglich auf die Spiele vorzubereiten. Mit der PLAZA Hotelgroup wissen wir dabei einen erfahrenen und zuverlässigen Partner an unserer Seite. Umso mehr freuen wir uns, die erfolgreiche Zusammenarbeit auch in der Saison 2026/27 fortzusetzen."

Über die PLAZA Hotelgroup:
Die PLAZA Hotelgroup ist eine der führenden familiengeführten Hotelgruppen im 3–4-Sterne-Segment. Sie wurde 2002 von Yonca und Ihsan Yalaz in Heilbronn gegründet. Die Gruppe beschäftigt rund 1.700 Mitarbeitende und betreibt 68 Business- und Leisure-Hotels in Deutschland, Österreich und den Niederlanden.

DIE BAYERISCHE AG

Die Versicherungsgruppe die Bayerische wurde 1858 gegründet und besteht aus den Gesellschaften BY die Bayerische Vorsorge Lebensversicherung a.G. (Konzernmutter), BL die Bayerische Lebensversicherung AG und der Kompositgesellschaft BA die Bayerische Allgemeine Versicherung AG sowie der BBV Holding AG. Die gesamten Beitragseinnahmen der Gruppe betragen knapp 1 Milliarde Euro. Die Gruppe steigert ihr Eigenkapital kontinuierlich. Es werden zudem Kapitalanlagen von über 4,1 Milliarden Euro verwaltet. Mehr als 12.000 persönliche Berater stehen, den rund 1,1 Millionen Kunden der Bayerischen bundesweit zur Verfügung. Die Ratingagentur Assekurata hat im aktuellen Bonitätsrating der Konzernmuttergesellschaft die Qualitätsnote A („sehr gut") bestätigt und bescheinigt dem Unternehmen eine weit über dem Branchendurchschnitt liegende Finanzstärke. Die Töchter BA Bayerische Allgemeine AG und BL Bayerische Lebensversicherung AG werden im Bonitätsrating ebenfalls mit A bewertet. Im Nachhaltigkeitsrating der Agentur wurde die Versicherungsgruppe mit AA ausgezeichnet.

BOB AUTOMOTIVE GMBH

Die BOB Automotive Group GmbH zählt zu den führenden Autohäusern im Ruhrgebiet, Rheinland und bergischen Land. Mit 26 Standorten, mehr als 660 Mitarbeitern und einem breiten Markenportfolio von Renault, Dacia, Toyota, Lexus, Alpine, Mazda, MG, BYD bis Land Rover bietet das Unternehmen moderne Mobilitätslösung für jede Lebenslage. Unter dem Motto „BOB bewegt" steht die Gruppe für Zuverlässigkeit, Innovation und regionale Verbundenheit.

HOLY SOFTDRINKS GMBH

HOLY steht für eine neue Generation von Softdrinks. Mit pulverbasierten Getränken wie HOLY Energy, HOLY Iced Tea, HOLY Hydration und HOLY Milkshakes bietet das Unternehmen intensiven Geschmack ohne schlechtes Gewissen – zuckerfrei, natürlich und reich an Vitaminen. Seit der Gründung im Jahr 2020 begeistert HOLY bereits über zwei Millionen Menschen in ganz Deutschland.

JAKO AG

Aus der Garage zum führenden Teamsport-Ausrüster. Die Erfolgsgeschichte von JAKO beginnt 1989 und dauert bis heute an. Seit der Gründung ist es unser Ziel, der optimale Partner für alle Teams zu sein. In Deutschland, weltweit und von der Kreisklasse bis in die Champions League.

NEOBET

NEO.bet erhielt als einer der ersten Wettanbieter 2020 eine offizielle Deutschland-Lizenz. Das Unternehmen unterscheidet sich durch innovative Produkte, wie dem LIVE Quotenboost und wurde von erfahrenen Softwareentwicklern in Deutschland entwickelt. Im Sportsponsoring ist man seit 2020 aktiv, u.a. beim SV Werder Bremen. Moderatorin Laura Wontorra ist seit 2022 Markenbotschafterin. Seit Anfang 2024 unterstützt NEO.bet well:fair, die Neven Subotic-Stiftung, für sauberes Trinkwasser und Sanitäranlagen in Ostafrika.

EXTRAWURST GMBH

Mehr als 100 Jahre Familien- und Firmengeschichte prägen die Menken-Produkte der Extrawurst GmbH. Das Unternehmen wurde 1909 von Fleischermeister Fritz Menken im Kreis Recklinghausen gegründet und wird heute in dritter Generation am Standort Gladbeck geführt. Fest im Ruhrgebiet verwurzelt, verbindet die Extrawurst GmbH traditionelle Rezepturen mit modernen Produktionsverfahren und einem verantwortungsvollen Unternehmensmanagement. Qualität, Innovationsfreude und Kontinuität bilden seit über einem Jahrhundert die Grundlage des Familienunternehmens und machen die Menken-Produkte der Extrawurst GmbH zu einem verlässlichen Partner und einem festen Bestandteil der regionalen Lebensmittelwirtschaft.

PRIVATBRAUEREI JACOB STAUDER

Im Wettbewerb mit den Großbrauereien und Konzernen setzen wir auf unsere eigenen Stärken, mit denen wir als familiengeführte Brauerei einen überzeugenden Vorteil für die Verbraucher und Kunden schaffen. Qualität ohne Kompromisse ist der oberste Maßstab für unsere Biere und für unser gesamtes Handeln. Wir bekennen uns zu unserem Heimatstandort Essen im Ruhrgebiet und engagieren uns in vielen Bereichen unseres Umfelds, z.B. im Sport, im sozialen Bereich und in der Kultur.

STÖLTING SERVICE GROUP GMBH

Die international tätige Stölting Service Group hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1899 zu einem der führenden Anbieter von Serviceleistungen unter anderem in den Bereichen Reinigung, Sicherheit und Personal entwickelt. An ihren mehr als 40 Standorten in Deutschland und Österreich entwickelt sie individuelle, maßgeschneiderte Lösungen für und mit den Kunden, damit diese sich besser auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Ausgezeichnete, zertifizierte Standards sichern dabei die Erfüllung selbst höchster Ansprüche. Für die Unternehmensgruppe sind täglich über 15.000 Mitarbeitende im Einsatz.



SPARKASSE ESSEN

Seit ihrer Gründung prägt ein Prinzip das Handeln der Sparkasse: Sie macht sich stark für das, was wirklich zählt. Für Sie und Ihre Ziele, für eine chancenreiche Gesellschaft, für eine starke Region.



STADTWERKE ESSEN

Seit über 155 Jahren sind die Stadtwerke in Essen zu Hause und versorgen das Stadtgebiet mit Erdgas, Trinkwasser und Strom – zuverlässig, jeden Tag und rund um die Uhr. Auch die Wartung und Pflege des Abwassernetzes gehören zu den vielfältigen Aufgaben der Stadtwerke Essen. In ihrer langjährigen Unternehmensgeschichte entwickelten sie sich zum heutigen Energieversorger der Stadt Essen mit zahlreichen Produkten und ergänzenden Dienstleistungen, wie beispielsweise Contracting-Angeboten, einem Heiz- und Betriebskosten-Komplettservice oder auch einer Photovoltaik-Beratung.


AOK
Die Gesundheitskasse.
Glettenberg.com
Essen-Nord
FREUDE AM WOHNEN
EVONIK
Leading Beyond Chemistry
F&F LICHTWERK Werbetechnik
FLEISCHER
hpw Holthoff-Pförtner Wassermann
MD Fassadenbau GmbH
...Kompetenz am Bau
MESSE ESSEN
PLAZA HOTELGROUP
Portakabin
RISTORANTE Amanda by Chadi
Rudolf Weber
Gebäudedienste
RODERIG-BOMMER
STUCKGESCHÄFT
SCHULTE
Immobilien-Gruppe
TRANSPORTE Müller
ZAHNARZTPRAXIS
REMUS IOANA


ACTEMIUM
Bäcker Peter
COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
DACHPARADIES
K. SCHMIDT
Tel. 0152/53 63 16 95
Ruhrorter Straße 61
46049 Oberhausen
BOROWSKI
powered by e·on
Eavor™
e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
elle
einfach frisch
ES·GE
EST GmbH
Emissionsarme Schadstoffsanierungs Technologie
Allianz
Fink OHG
GERTZEN
Projektlogistik
Schwertransporte · Kranarbeiten · Projektabwicklung
GLS.
Parcels to People
HA·MI·SON
HANDEL MIT SONDERPOSTEN
UND AKTIONSWAREN
Häagen-Dazs
HANSA STEUERBERATUNG
ELETR & PARTNER
INNOVATION PARTNERS
KUMACO®
einfach besser werben.
lms SPORT
MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION
MORODER
SCHEIDEANSTALT
planungsbüro
p b w
ARCHITEKTUR UG
RDS BAHNDIENSTE GMBH
Gleis- und Baustellenabsicherung
SANHA
Passt immer.
SCHULTE
BAUUNTERNEHMEN
Sinalco
SPT PUMPEN
You'll never work alone!
STADT GRÜN RUHR
URBANE FREIRAUMENTWICKLUNG
WITRA
Spedition & Umzug
wohnbau eg


Landschaftsbau | Erdbau | Transporte
AKS
Allbau
Mein Zuhause in Essen
Alt Bauunternehmung GmbH
AMS
anke
AQUAMETASIL
ARASTI
Feuerschutzanlagen
AUFZUG & AUTOPARKSYSTEME BERLIN
AUTO NAGEL
AVALON
BAUSTELLEN.NRW
SICHER BAUEN
Bliss
Restaurant & Bar
Boente
INTERNATIONAL
BROMKAMP
BRÖSKAMP
TOURISTIK INTERNATIONAL
Stephan Dunker
BAUUNTERNEHMUNG
BUiTiNG
BESTATTUNGSKULTUR
Connekt
Wohnungswirtschaft. Gut beraten.
DATENZEIT
DATENSCHUTZ UND IT
declaro
werbetechnik
dekoGraphics
DEKRA
Alles im grünen Bereich.
DextraData
Trusted Innovation
DIGITALE FOTOGRAFIEN
DÖBBE
Von Herzen Ihr Bäcker.
ePott
ERNST & LAPPE
ES Project
UNSERE ERFAHRUNG FÜR IHRE SICHERHEIT
ESSENER-ENTRÜMPLER
ESSENER GELDSCHRANK FABRIK
BURKOWSKI
Engelmohr
Gerüstbau
EVO
SPORTS FUEL
EWES
GmbH
Schlitzer
FITX
FRANK SCHEFFCZYK
Elektromeister
GIO BAU
green IT
gsell & gsell
HJE
FORGING WITH PASSION
HANTEN
H.C. BACKHAUS
HOLLE
ARCHITEKTEN
HÜSLER NEST
INDOOR SKYDIVING
BOTTROP
Internisten
WERDEN HEIDHAUSEN VELBERT


JANKOWSKI
Dr. Püschel KARRIEREBERATUNG
Kampmann & Co.
KNAPPMANN Wir bauen Landschaft
KK&S ... Kauf & Spar Lebensmittel Sonderposten
augustinus sportmedizin
Knieps & Komm GmbH TOTAL
KOPETZKI CONSULTING Beratung und Interim-Management für Energiedienstleister und Stadtwerke
KP AUDIT WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
Leadinfo Certified Partner
lineа light group
LIMBECKER PLATZESSEN
VIER+ PARTNER
LuchtenVeld.de – Textildruck und Stickerei –
M. SCHÖNESEIFEN
MAUER
MC BE SURE. BUILD SURE.
MEDIAPLAN24 UNABHÄNGIGE MEDIABERATUNG
medion FABRIKVERKAUF
MK
münchener verein Zukunft. In besten Händen.
MTW BRÜGGEMANN GRUPPE
native:media online for media-natives
NAVIGRO GROWTH AS A SERVICE
NF IMMOSERVICE
nitera IT-Dienstleistungen
1902 NOBEL KAFFEE
NORM PRÜFUNG
NOWEDA
OHAGENREISEN
VESTRA
Pawlak Fenster • Türen • Rolladen • Markisen
PeterZupp Haushaltsauflösung & Entrümpelung
planBIT
PROREGAL
PROVINZIAL Nowienski & Maksimov oHG Rüttenscheid · Bredeney · Holsterhausen
PtS Kassen ZUBEHÖR · KASSENROLLEN · VIDEOSYSTEME
PVV
Radiologie | Plajer
RAMADA BY WYNDHAM ESSEN
TROCKNERALARM Bautrockner-Vermietung einfach · günstig · mieten
REISE-WELLE
REMONDIS IM AUFTRAG DER ZUKUNFT
REWE STILLEKE
RICHTER+FRENZEL SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Rolladen-Pagallies
ruhrdot.
Rütten Lüftungsbau
SALESSEN
SAUERBAUM BAUSTOFFE · TRANSPORTE
SBS Soester Batterie Systeme
SCHAAF-PACKUNG


SCHLOSS QUELLE
SEBREGONDI
0201 / 81 33 95 74
info@sebregondi-gmbh.de
www.sebregondi-gmbh.de
ProFinanz
Vermittlungsgesellschaft der Sparkasse Essen
SSS
star
ORLEN
Sutter
LOCAL MEDIA
WIR MACHEN ERFOLG
SwissLife Select
FINANZKANZLEI
SYMplan
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
TEAM KLASSE
TECHNOLABOR
GmbH
Beratung.Vermittlung.Service.
Trilogie-Konzept
tssFC
CAMPS & EVENTS
TULLIUS
Immobilien
seit über 30 Jahren
Ulrich
Catering
Unternehmensgruppe
FAHRENBERGER
VIVENTUM®
VOGEL & STEINGRÄBER
W. Hatting
Elektromontagen GmbH
www.elektrohatting.de
W. HEIKAUS
STRASSEN- UND TIEFBAU
WALTHER® FALTBOX
WELOVEFRUIT.DE
WMS
Fenster & Türen GmbH
Steinbeiß & Team
Fenster • Türen • Sonnenschutz
WIA
Wohlraum im Alter
WÜSTRICH


Wat deins ist, schützen wir.
Wat du versaust, regeln wir.
Dein Versicherungskomplettpaket
die Bayerische
Der Versicherer von Rot-Weiss Essen
PrimeHome – ein Vertrag für das, was dir wichtig ist.
Im Leben läuft nicht immer alles nach Plan. Mal geht wat kaputt, mal passiert dir selbst ein Missgeschick. Gut, wenn du dann nicht erst überlegen musst, welche Versicherung eigentlich zuständig ist.
Mit PrimeHome von der Bayerischen vereinst du deinen Versicherungsschutz in einem Vertrag – passend zu deinem Leben, deiner Familie und deinem Zuhause.
Kein Versicherungs-Gedöns.
Ein Vertrag statt Versicherungs-Chaos
Flexibel zusammenstellen, was du wirklich brauchst
Bausteine kombinieren, Preisvorteil sichern
Ändert sich dein Leben, passt sich dein Schutz einfach an
Echte und finanzielle Unterstützung, um Schäden zu vermeiden
Jetzt mehr erfahren
Zuhause wat kaputt? Abgesichert.
Anderswo wat versaut? Regeln wir.
PrimeHome. Dein Versicherungs-komplettpaket.
dieBayerische.de/rw-essen



Allianz



Die Allianz bleibt immer am Ball

In unserem Fußballverein trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, sind wir gerne für Sie da.

Fink OHG

Allianz Generalvertretung
Alfredstr. 102
45131 Essen
02 01.87 84 0
02 01.8 78 40
fink@allianz.de
allianz-fink.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

ROT-WEISS ESSEN TRAUERT UM VLADO ŠARIĆ

Der frühere Defensivspieler ist im Alter von 80 Jahren verstorben. 1966 stieg er mit RWE in die Bundesliga auf.



Vlado Šarić (rechts) und Willi Lippens (links) im RWE-Trikot. (Foto: RWE-Archiv)

Rot-Weiss Essen trauert um seinen früheren Defensivspieler Vlado Šarić, der wie nun bekannt wurde, am 14. September im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Die Beerdigung hat im Kreise der Familie stattgefunden.

Šarić debütierte für RWE 1964 in der Regionalliga West und spielte über ein Jahrzehnt lang für Rot-Weiss. Er war Teil der Aufstiegsmannschaft von 1966, als RWE aus der Regionalliga West in die Bundesliga hochging. In der Bundesliga-Saison 1966/67 absolvierte Šarić sechs Spiele für RWE. Am Ende der Saison stieg der Verein ab, aber Šarić blieb und kickte weiter an der Hafenstraße.

Am 17. Spieltag der Saison 1979/80 wurde der 34-Jährige vom damaligen RWE-Trainer Rolf Schafstall zurück in den Profikader berufen. RWE spielte damals in der Regionalliga Nord um den Aufstieg in die Bundesliga. Bis zum letzten Spieltag stabilisierte Šarić als Libero die RWE-Abwehr. Eine schwere Knöchelprellung im letzten Meisterschaftsspiel verhinderte seinen Einsatz in den beiden Aufstiegsspielen gegen den Karlsruher SC.

Nach der Saison ging Vlado Šarić in den Amateurbereich und spielte noch viele Jahre für die Traditionsmannschaft von Rot-Weiss Essen. Im November 2025 war er an der Hafenstraße bei den Feierlichkeiten zum 80. Geburtstag von „Ente“ Lippens zu Gast.

Rot-Weiss Essen möchte allen Angehörigen sein tiefes Mitgefühl aussprechen und wünscht ihnen viel Kraft, den großen Verlust zu verarbeiten.



Vlado Šarić (obere Reihe, 1. v. l.) zusammen mit seinen ehemaligen Teamkollegen beim 80. Geburtstag von Willi Lippens im November 2025 im Stadion an der Hafenstraße.

PHILHARMONIE-KONZERTE ZU 120 JAHRE RWE: VORVERKAUF NACH ZWEI TAGEN BEENDET

Am 24. Februar 2027 finden zwei Konzerte „Nur der RWE – Sounds of Hafenstraße“ statt.



Der öffentliche Vorverkauf für die beiden Konzerte von Rot-Weiss Essen und der Philharmonie Essen ist bereits nach zwei Tagen beendet. Die Nachfrage nach dem besonderen Konzertabend „Sounds of Hafenstraße“ zum 120. Vereinsgeburtstag von Rot-Weiss Essen war entsprechend groß.

Für beide Veranstaltungen am 24. Februar 2027 wurden am Dienstag und Mittwoch, 29. und 30. September, jeweils 1.745 Tickets verkauft. Damit sind insgesamt 3.490 Tickets für die beiden Konzerte abgesetzt und beide Veranstaltungen ausverkauft.

RWE-Vorstand Alexander Rang sagt: „Dass bereits nach zwei Tagen des Kartenvorverkaufs beide Konzerte zu unserem 120-jährigen Vereinsjubiläum ausverkauft sind, berührt uns sehr und ist ein großartiges Zeichen für die Verbundenheit der Menschen mit Rot-Weiss Essen. Gleichzeitig zeigt es, welche Strahlkraft die Philharmonie Essen als eines der kulturellen Wahrzeichen unserer Stadt besitzt. Dass wir unser Jubiläum an diesem besonderen Ort feiern dürfen, ist für uns etwas ganz Besonderes. Rot-Weiss Essen gehört zu Essen – und die Philharmonie ebenso. Beide stehen auf ihre ganz eigene Art für Emotion, Gemeinschaft und die Identität dieser Stadt. Wir freuen uns deshalb schon jetzt auf zwei außergewöhnliche Abende, an denen wir gemeinsam 120 Jahre RWE und ein Stück Essener Stadtgeschichte feiern werden.“

Die Konzerte finden um 18 Uhr und um 21 Uhr in der Philharmonie Essen statt. Gemeinsam mit den Bergischen Symphonikern werden die RWE-Philharmonie Essen die bekannten Klänge und Lieder rund um die Hafenstraße auf die große Bühne bringen. Für die Besucher steht am 24. Februar 2027 somit ein besonderer Abend im Zeichen von 120 Jahren Rot-Weiss Essen bevor.

DFB-U21 AM 13. NOVEMBER AN DER HAFENSTRASSE: TICKETS AB SOFORT ERHÄLTLICH

Die DFB-Junioren treffen am Freitag, 13. November, 18 Uhr, in Essen auf Belgien.

Am Freitag, 13. November, 18 Uhr, trifft die deutsche U21-Mannschaft von Trainer Antonio Di Salvo auf die U21 von Belgien. Das Spiel der DFB-Junioren, die sich bereits für die EM im nächsten Jahr qualifiziert haben, wird im Stadion an der Hafenstraße in Essen ausgetragen.



Die deutsche U21 hat sich nach drei Siegen aus den letzten drei Qualifikationsspielen bereits direkt für die EM im nächsten Jahr in Albanien und Serbien qualifiziert. Mit den nächsten Spielen gegen Belgien und Kroatien beginnt schon die EM-Vorbereitung. Das Spiel gegen Belgien wird im Stadion an der Hafenstraße in Essen stattfinden.

„Wir freuen uns vor allem auf das Heimspiel in Essen. Das Stadion an der Hafenstraße steht für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Gemeinsam mit möglichst vielen Fans im Rücken wollen wir ein besonderes Fußballerlebnis bieten“, so DFB-Trainer Di Salvo.

Tickets sind ab sofort erhältlich:

Tickets für die DFB-Partie in Essen gibt es ab sofort im DFB-Ticketportal oder über die Tickethotline: 069 90283848.

Sitzplatzkarten gibt es ab 15 Euro (ermäßigt ab 10 Euro) und Stehplatzkarten ab 9 Euro (ermäßigt ab 7 Euro). Kinder bis einschließlich 14 Jahre zahlen für alle Sitzplatz-Kategorien jeweils 9 Euro und für die Stehplatz-Kategorie 6 Euro.

Gruppentickets kosten 9 Euro pro Ticket und sind ab einer Gruppengröße von 10 Personen über den Fußballverband Niederrhein (FVN) erhältlich.



TÜRKEI-TRAININGSLAGER 2027 MIT RWE & TSSFC: JETZT BUCHEN!

Rot-Weiss Essen ist vom 4. bis 10. Januar 2027 wieder in Lara bei Antalya – und für Fans gibt es ein attraktives Reiseangebot.



Rot-Weiss Essen absolviert mit dem Reiseveranstalter *tssFC* wie schon im Januar 2025 und im Januar 2026 auch in der kommenden Wintervorbereitung ein Trainingslager im türkischen Lara nahe Antalya. Konkret: Vom 4. Januar bis zum 10. Januar wird sich das Team an der Südküste der Türkei auf die Rückrunde der Saison 2026/27 vorbereiten. Damit wird die erfolgreiche Kooperation fortgeführt und gezielt weiterentwickelt.

Auch beim nächsten Türkei-Trainingslager vom 4. bis 10. Januar 2027 können wieder RWE-Fans dabei sein:

RWE und *tssFC* haben ein attraktives Angebot für das Fünf-Sterne-Hotel „Concorde de Luxe Resort" sowie Hin- und Rückflug erstellt, das ab sofort für 995 Euro pro Person/Doppelzimmer bzw. 1.299 Euro pro Person/Einzelzimmer gebucht werden kann.

Unter anderem gehören dann mit zum Programm:
– Flug (SunExpress) ab/bis Düsseldorf (auf Anfrage auch andere deutsche Flughäfen möglich) nach Antalya
– 6 Übernachtungen im 5-Sterne-Hotel „Concorde de Luxe Resort"
– Verpflegung All Inclusive
– Fanabend mit Grillen mit Mannschaft und Verantwortlichen
– Elfmeterschießen gegen die RWE-Torhüter
– gemeinsames Teamfoto
– exklusiver Fan-Schal
– kostenfreier Transfer zum Trainingsplatz der Mannschaft
etc.

50 Prozent der Kosten müssen unmittelbar nach der Buchung überwiesen werden, der Rest bis acht Wochen vor Reiseantritt (9. November 2026). Buchungsmöglichkeit bis zum 1. Dezember 2026, sofortige Bezahlung des Komplettpreises bei Buchungen nach dem 9. November 2026.

Zusätzliche Hinweise:
Rot-Weiss Essen arbeitet bei der Organisation dieses Trainingslagers sehr eng und vertrauensvoll mit der Agentur *tsstur* zusammen, einem türkischen Reiseanbieter, der vor Ort sehr gut vernetzt und darauf spezialisiert ist, Trainingslager für Fußballmannschaften zu organisieren. Die Zusammenarbeit verlief bisher sehr professionell und hat die Verantwortlichen bereits darin bestätigt, mit *tsstur* die richtige Wahl getroffen zu haben.

Die Agentur *tsstur* hat ihren Sitz in der Türkei, sodass für Reiseangebote andere rechtliche Voraussetzungen gelten. Eigene AGBs sind zudem nicht erforderlich, es gelten die Bedingungen der Fluggesellschaft und des Hotels. Auch muss in der Türkei rechtlich kein Sicherungsschein ausgestellt werden.

tsstur ist auf Mannschafts- und weniger auf Individualreisen spezialisiert, daher kann es bei Anfragen zu längeren Wartezeiten kommen.

Durch die Buchung des offiziellen Reisepakets unterstützen RWE-Fans nicht nur den Verein, sondern erhalten auch nur hier weitere Vorteile wie z.B. einen gemeinsamen Grillabend mit der Mannschaft.

EIN STADION FÜR ESSEN – EIN JAHRHUNDERTPROJEKT

Teil 4: Von der Wunderschöpfung Ruhrstadion zum Rummelplatz Grugastadion



Das Montagsloch in Essen-Rüttenscheid 1950. Hier sollte nach dem Zweiten Weltkrieg das Ruhrstadion für 70.000 Zuschauer entstehen. Es wurde nie verwirklicht.

Im vierten Teil unserer Serie „Stadion für Essen – ein Jahrhundertprojekt" geht es um die erneut verpasste Chance, ein kommunales Stadion für den Essener Sport zu bauen. Die vorhandenen Stadien am Uhlenkrug und an der Hafenstraße waren als vereinseigene Anlagen gebaut worden und mussten als solche von den Vereinen auch unterhalten werden. Die Stadt Essen legte dagegen in der Nachkriegszeit beim Thema Stadionbau andere Schwerpunkte. Dabei sollte eigentlich mit dem noch vorhandenen Restgeld aus der Krupp'schen Jubiläumsstiftung von 1912 der große Wurf endlich gelingen. Doch trotz guter Vorsätze kam es auch diesmal wieder ganz anders.

Essener Stadionpläne 1948-1963

Seit 1948 stand bei der Stadt Essen das Stadionthema wieder auf der Tagesordnung. Als Standort für ein *„Ruhrstadion"* war das Gelände am Montagsloch in Essen-Rüttenscheid vorgesehen – ein altes Ziegeleigelände an der Stelle des mittelalterlichen Montagshofs –; ungefähr da, wo schon in den 1920er Jahren das kommunale Großstadion gebaut werden sollte. Nun gab es die Idee, ein „Stadion für 70.000" oder „eine Wunderschöpfung für Hunderttausend Zuschauer" zu errichten. Ein solches Stadion bot schließlich die Möglichkeit, ein Vorzeigeprojekt in der Zeit des Wiederaufbaus zu schaffen, in dem der Trümmerschutt aus der Innenstadt nicht nur verhältnismäßig günstig, sondern auch noch nutzbringend verwendet werden konnte. Dafür wurden 1950 von dem Restbestand der Krupp-Stiftung, die noch etwas über 10.000 Mark betrug, immerhin 1214,- DM für den weiteren „Ausbau" des Ruhrstadions in einer verwaltungsinternen Umbuchung zur Verfügung bereitgestellt. Das Stadtplanungsamt gab 1951 sogar ein Architektenmodell in Auftrag. Nach jahrelangen und hitzigen Diskussionen wurde allerdings 1955 vom Stadtverband für Leibesübungen der Antrag gestellt, „dass der Bau des Ruhrstadions so lange zurückzustellen sei, bis in allen Stadtteilen genügend Sportstätten geschaffen worden seien." „Die für den Stadionbau bereitgestellten 10 Millionen DM" sollten „für andere Objekte Verwendung finden." Der Antrag wurde in Anwesenheit von Sportdirektor Weitzdörfer, der 1954 den „Sportleitplan" für die Sportstättenentwicklung in Essen vorgelegt hatte, einstimmig angenommen. Das Ruhrstadion in Essen wurde also nie realisiert. Ein Vierteljahrhundert später entstand unter diesem Namen das städtische Stadion in Bochum an der Castroper Straße.

Als hätte er diese Entwicklung geahnt, schlug Georg Melches bereits im November 1953 der Stadtverwaltung vor, auf den geplanten Bau des „Ruhrstadions" zu verzichten. Er bot der Stadt Essen an, das Stadion an der Hafenstraße zu kaufen und dessen Fassungsvermögen auf 60-70.000 zu erhöhen. Doch die lehnte ein reines Fußballstadion ohne Laufbahn ab. Außerdem wurde der Standort Bergeborbeck verkehrstechnisch und landschaftlich als wenig reizvoll empfunden.

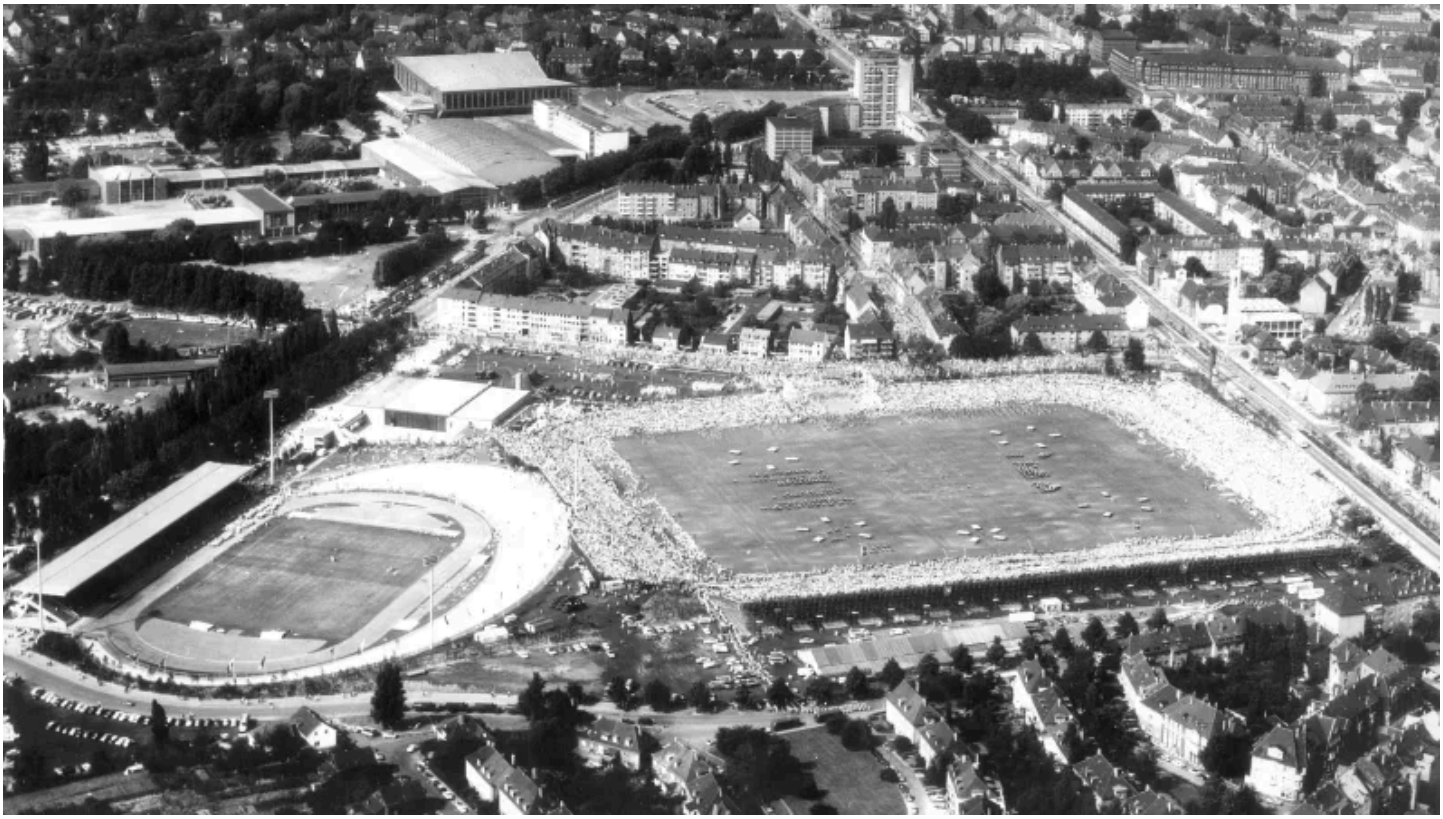
Turnfest 1963 – Die kleine Lösung Grugastadion

Das Essener „Ruhrstadion" wurde nie verwirklicht, seine Pläne lediglich ansatzweise für die Ausrichtung des Turnfestes im Jahre 1963 genutzt. Neben der Turnfesthalle und Turnfestwiese baute die Stadt das Grugastadion für 30.000 Zuschauer. Ergänzend kam 1964 noch das Grugabad hinzu. Schon wenige Monate nach dem Turnfest 1963 monierte der Journalist Heinz Symann in der Essener Revue:

„Trotz Turnfestbegeisterung: Anlage ist verkorkst. Andere Ruhrstädte waren weitsichtiger. (...) Der Mut zu einem Großstadion im Herzen des Ruhrgebietes fehlte. (...) Alle Städte der unmittelbaren und weiteren Nachbarschaft exerzierten vor, wie man es machen kann. (...) Essen steht heute im Jahre 1963 auf dem Sektor der Großsportanlagen noch nicht einmal da, wo eine Stadt wie Köln schon vor 40 Jahren stand."

EIN STADION FÜR ESSEN – EIN JAHRHUNDERTPROJEKT

Teil 4: Von der Wunderschöpfung Ruhrstadion zum Rummelplatz Grugastadion



Für das Turnfest 1963 wurde auf dem Gelände am Montagsloch das Grugastadion (links) und die benachbarte Turnfestwiese gebaut. Sie diente später als Parkplatz und Kirmesplatz. Im Hintergrund die 1958 eröffnete Grugahalle

Essen hatte mit den beiden vereinseigenen Anlagen an der Hafenstraße und am Uhlenkrug nun ein drittes Stadion, das niemand wirklich brauchte. Dabei hatte sich die Stadt das Projekt trotz eindringlicher Warnungen mehr als 20 Millionen DM kosten lassen, ohne aufzeigen zu können, welchen weiteren Nutzen es nach dem Turnfest haben sollte; eine städteplanerische und sportpolitische Katastrophe. Kurze Zeit nach dem Turnfest wurden Teile der Festwiese als Rummelplatz zur Nutzung von Kirmes- und Zirkusveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

Wie schrieb Heinz Symann 1963 weiter: „Einen K.O. nach dem anderen hat die einheimische sportfreudige Bevölkerung einzustecken. Sie kann sich nur durch hartes Nehmen auszeichnen. (...) Der Karren ist total verfahren. Essen bleibt zweitrangig. Rat und Verwaltung haben das so gewollt. Freilich ist in Sachen Fußball rein leistungsmäßig zurzeit kein Blumentopf zu gewinnen. Aber das kann sich auf längere Sicht hin ändern."

Und drei Jahre später spielte RWE in der Fußballbundesliga!

- wird fortgesetzt –

Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.



Einfach wechseln unter:
EssenStrom.de oder 0201/800-3333

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

U19 WILL NACH 1:4 GEGEN FORTUNA DÜSSELDORF ZURÜCK IN DIE ERFOLGSSPUR

Delura-Team peilt Derbysieg in Oberhausen an.

Die A-Junioren aus dem FÖRDERWERK von Rot-Weiss Essen blieben zum Rückrundenstart in der Vorrundengruppe H der U19-DFB-Nachwuchsliga ohne Punkte. Die Mannschaft von Trainer Michael Delura hatte am 8. Spieltag gegen Fortuna Düsseldorf 1:4 (0:2) das Nachsehen.

Dass die Düsseldorfer mit nun einem Punkt Vorsprung an RWE vorbeiziehen und auf den dritten Tabellenplatz klettern konnten, lag vor allem an Majd Almeri (17./40./49.), der gleich drei Treffer für die Gäste aus der Landeshauptstadt beisteuerte. Elias Oberschewen (85.) konnte sich ebenfalls für die Fortuna in die Torschützenliste eintragen. Der einzige Treffer der Rot-Weissen ging auf das Konto von Fadih Vasic (90.+1).

"Ich kann der Mannschaft kaum einen Vorwurf machen", sah Delura trotz der Niederlage viele positive Aspekte beim Auftritt seines Teams. "Wir haben einen hohen Aufwand betrieben und uns viele Chancen herausgespielt, die für ein anderes Ergebnis ausreichend gewesen wären", so der Ex-Profi. "Wir haben die Gegentore aber zu einfach bekommen. Die Düsseldorfer waren im letzten Drittel das reifere Team bei der Verwertung der Chancen."

Ein Großteil der Gegentreffer fiel, weil "wir zu viel wollten und zu gierig waren", wie Michaerl Delura es formuliert. "Wir wurden hektisch und haben zu schnell den Weg nach vorne gesucht. Das haben wir im zweiten Durchgang deutlich besser gemacht. Die Jungs haben eine gute Moral bewiesen und sind zu jedem Zeitpunkt drangeblieben."

Was fehlte, war die (frühere) Belohnung in Form eines Treffers. Fadih Vasic lief zweimal auf das Düsseldorfer Tor zu, konnte den Ball aber zunächst ebenso nicht über die Linie bringen wie Leon Scheidhauer, der zu ungenau abschloss. Erst in der Nachspielzeit gelang Fadih Vasic das Tor zum Endstand. "Entscheidend war, dass Düsseldorf konsequenter mit den Chancen umgegangen ist."

Die nächste Möglichkeit, Punkte einzufahren, haben die Essener A-Junioren am Samstag, 24. Oktober, ab 13 Uhr im Auswärtsspiel bei Rot-Weiß Oberhausen. Die "Kleeblätter" rangieren am Tabellenende und warten noch auf ihren ersten Punktgewinn. Das torreiche Hinspiel gewann RWE dank eines Last-Minute-Tores 4:3.



(Foto: Markus Endberg)





Mehr Power für den Sport in unserer Region.

Wir wissen: Sport macht stark, fördert Teamgeist und bringt Menschen zusammen. Mit unserer Unterstützung tragen wir dazu bei, dass sportliche Leidenschaft überall gelebt werden kann – von der kleinen Dorfliga bis zur überregionalen Meisterschaft. Gemeinsam machen wir den Unterschied.
www.sparkasse-essen.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Essen

NACH 6:0-KANTERSIEG GEGEN WUPPERTALER SV STEHT NÄCHSTES DERBY FÜR U17 AN

RWE will VfL Bochum weiter auf Distanz halten.

Die B-Junioren aus dem FÖRDERWERK von Rot-Weiss Essen legten nach dem jüngsten 4:0-Auswärtserfolg beim VfL Osnabrück erneut überzeugend nach. Im ersten Heimspiel der Rückserie in der Vorrundengruppe G der U17-DFB-Nachwuchsliga fuhr der RWE-Nachwuchs im Rahmen des 9. Spieltages einen 6:0 (2:0)-Derbysieg gegen den Wuppertaler SV ein. Damit verteidigte die Mannschaft von Trainer Jens Grembowietz den dritten Tabellenplatz, der nach der Winterpause zur Teilnahme an der Hauptrunde der Liga A berechtigen würde.

Kuzey Dogan (7.) und Rayan Ben Ali (26.) eröffneten während der ersten Halbzeit den Torreigen an der Seumannstraße. Im zweiten Spielabschnitt sorgte Kuzey Dogan (47.) mit einem verwandelten Foulelfmeter für klare Verhältnisse. Anschließend schraubten Ensar Yamac (63.) und der eingewechselte Favour Eghosa Nosakhare (85./86., Foulelfmeter) ebenfalls mit einem Doppelpack das Ergebnis in die Höhe.

"Das war über die komplette Spielzeit ein überzeugender Auftritt meiner Mannschaft", zeigte sich Grembowietz hochzufrieden. "Wir waren gewarnt. Schließlich hatte der WSV dem Tabellenführer Borussia Dortmund am zurückliegenden Spieltag mit einem 2:1-Erfolg die erste Niederlage zugefügt. Wir haben jedoch nichts anbrennen lassen."

Tatsächlich hätte der Sieg gegen den WSV sogar noch höher ausfallen können. Die Art und Weise, wie die rot-weisse U17 den Gegner beherrschte, war schon beeindruckend. "Besonders das starke Gegenpressing und der Druck mit Ball haben mir gut gefallen", lobte der 39-jährige RWE-Trainer.

Sein Team will nun möglichst am kommenden Sonntag, 25. Oktober, ab 11 Uhr beim Reviernachbarn VfL Bochum möglichst nachlegen und damit einen direkten Konkurrenten auf Distanz halten. Die Bochumer unterlagen zuletzt beim Spitzenreiter Borussia Dortmund 1:4 und haben aktuell vier Punkte weniger als die U17 von RWE auf dem Konto. Im Hinspiel mussten sich die Rot-Weissen erst durch einen Gegentreffer in der Nachspielzeit 2:3 geschlagen geben.





AMS

SACH MA "AUTO"

Brauchse 'ne Karre? Hasse 'ne Beule? Komm vorbei, wir machen dat für dich!

Dein zuverlässiger Partner für Werkstatt & Gebrauchtwagen in Essen.

info@ams-essen.de | 0201 - 592 100
Am Zehnthof 187, 45307 Essen-Kray

BUiTiNG
BESTATTUNGSKULTUR
www.buiting.de

Auch Ihre letzten Wünsche verdienen einen Aufstieg.

BESTATTUNGS-VORSORGE – an alles gedacht.

Haus des Abschieds
Borbecker Str. 219 – 223 · Essen
Offizieller Businesspartner des RWE e.V.

24H 0201 / 69 90 38


HAUPTSPONSOR DER JUGEND
thyssenkrupp
OFFIZIELLER PARTNER DER RWE-FUßBALLSCHULE
AOK Die Gesundheitskasse.
HAUPTSPONSOR DER RWE-FUßBALLCAMPS
Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.
JUGEND-PARTNERSCHAFT „WEGBEREITER“
Allbau Mein Zuhause in Essen
AOK Die Gesundheitskasse.
DÖBBE Von Herzen Ihr Bäcker.
e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Burkowski
ifm
LUEG.
Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.
JUGEND-PARTNERSCHAFT „ZIEHVATER“
COLLECTION Offices Coworking Conferencing Virtual Offices
DECATHLON
Essen-Nord FREUDE AM WOHNEN
augustinus sportmedizin
KommLine.com Marketing & Kommunikation
NOWEDA
PROVINZIAL Nowienski & Maksimov oHG
Sparkasse Essen
Ulrich Catering
W. Seidl Fahrschule



Kia Sportage Vision (112 kW (150 PS)): Energieverbrauch kombiniert 7,1 l/100 km. CO_2-Emissionen kombiniert 162 g/km. CO_2-Klasse F. Werte nach WLTP-Messverfahren ermittelt.

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

Ford

mohag.de @MOHAG.mbH @mohag_gruppe

[1]Leasingangebot mit km-Abrechnung für Privatkunden der KIA Finance Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH. Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. [2]Gilt für einen Kia Sportage Vision 1.6l T-GDI, 112 kW (150 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb. [3]Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten i.H.v. 1.350,- € werden



Ford Puma Gen-E (124 kW (168 PS)): Energieverbrauch kombiniert 13,1 kWh/100 km. CO_2-Emissionen kombiniert 0 g/km. CO_2-Klasse A. Werte nach WLTP-Messverfahren ermittelt.

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

Ford

mohag.de @MOHAG.mbH @mohag_gruppe

[1]Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. [2]Gilt für einen Ford Puma Gen-E 46,8 kWh Elektromotor, 124 kW (168 PS), 1-Gang-Automatikgetriebe. [3]Leasingangebot mit einer Laufzeit von 36 Monaten und Fahrleistung p.a. 5.000 km. Alle Preise inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 990€ werden gesondert berechnet. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis. Das Angebot gilt bis zum 30.09.2026.

CHAMPIONS-LEAGUE-TEILNEHMER UND ZWEIMALIGER DFB-POKALSIEGER ERNEUT IN ESSEN ZU GAST

RWE kann gegen RB Leipzig für Premiere sorgen.



In der zweiten Runde des DFB-Pokals trifft Rot-Weiss Essen am kommenden Dienstag, 27. Oktober, ab 18 Uhr im Stadion an der Hafenstraße auf den Champions-League-Teilnehmer und zweimaligen Pokalsieger RB Leipzig. Ein viel anspruchsvolleres Los hätte Weltmeister Bastian Schweinsteiger dem Team von Trainer Uwe Koschinat kaum bescheren können.

Wenn sich die Sachsen zum zweiten Mal innerhalb von gut 26 Monaten in Essen vorstellen, dann werden Erinnerungen an das erste Aufeinandertreffen im August 2024 wach. Vor ausverkauftem Haus brachte Ramien Safi (2.) die Rot-Weissen in der Anfangsphase sogar sensationell 1:0 in Führung. Benjamin Sesko (12.) und Lois Openda (40.) wendeten aber noch vor der Pause das Blatt. Erst in der Schlussphase machten Antonio Nusa (84.) und Xavi Simons (87.) für den Favoriten alles klar.

Dass sich bei beiden Teams seitdem viel getan hat, zeigt nicht nur die Tatsache, dass von den fünf Torschützen lediglich der norwegische Nationalspieler Nusa beim erneuten Aufeinandertreffen noch dabei sein wird. Aus dem damaligen RWE-Kader stehen nur die beiden Torhüter Jakob Golz und Felix Wienand sowie José Enrique Rios Alonso, Lucas Brumme und Ekin Celebi nach wie vor bei den Rot-Weissen unter Vertrag.

Bei RB sind mit dem damaligen Ersatztorhüter Maarten Vandevoordt, der inzwischen die Nummer eins ist, seinem Vertreter Leopold Zingerle sowie Kapitän David Raum, Willi Orban, Lukas Klostermann, Nicolas Seiwald, Castello Lukeba, Benjamin Henrichs, Viggo Gebel und eben Nusa immerhin noch zehn Spieler übrig. Dazu gesellen sich beim Tabellendritten der zurückliegenden Bundesliga-Saison aber weitere Top-Profis wie etwa die zusätzlichen deutschen Nationalspieler Ridle Baku, Brajan Gruda und der aktuell an der Schulter verletzte Assan Ouédraogo sowie der Ex-Gladbacher Rocco Reitz oder Rückkehrer Christopher Nkunku, der schon Torschützenkönig in der höchsten deutschen Spielklasse war.

Neben der hohen Qualität im Kader hat RB Leipzig in der Vergangenheit auch wenig Raum für Überraschungen im DFB-Pokal gelassen. Seitdem der Klub in der Bundesliga an den Start geht, sind die Leipziger nur dreimal nicht über die zweite Runde hinausgekommen. Ein wirklich überraschendes Ausscheiden gab es dabei aber lediglich in der Premierensaison in der höchsten Spielklasse. 2016/2017 hatte RB Leipzig beim damaligen Zweitliga-Aufsteiger Dynamo Dresden 6:7 nach Elfmeterschießen das Nachsehen.

Zwar ging es in der folgenden Saison im DFB-Pokal auch "nur" bis in die zweite Runde. Endstation war hier allerdings - ebenfalls im Elfmeterschießen - der spätere Finalist und Rekordpokalsieger FC Bayern München. Die dritte Spielzeit, in der RB Leipzig höchstens zwei Pokalspiele hatte, war die Saison 2023/2024. Zunächst gewannen die Leipziger 3:2 beim SV Wehen Wiesbaden, dann musste das Team beim Ligakonkurrenten VfL Wolfsburg (0:1) die Segel streichen.

Deutlich länger ist die Liste der Erfolge. So standen die Leipziger zwischen 2019 und 2023 gleich viermal im Endspiel im Berliner Olympiastadion. 2021/2022 (5:3 nach Elfmeterschießen gegen den SC Freiburg) und 2022/2023 (2:0 gegen Eintracht Frankfurt) sprang jeweils der Titelgewinn heraus. Auch nach dem Auftakterfolg in Essen ging es bis ins Halbfinale, wo der spätere Pokalsieger VfB Stuttgart (1:3) Endstation war. Auch in der letzten Saison stoppte erst der Titelträger FC Bayern München die Sachsen im Viertelfinale (0:2).

Bei einem Erfolg wäre RWE also der erste Drittligist überhaupt, der gegen RB Leipzig im DFB-Pokal gewinnen könnte. Dass die Rot-Weissen für Pokal-Überraschungen gut sind, stellte das Team von der Hafenstraße schon oft genug unter Beweis.

SG SONNENHOF GROSSASPACH WAR ZWISCHENZEITLICH BIS IN DIE OBERLIGA ABGERUTSCHT

Selbsternannter "Dorfklub" zurück in der 3. Liga



Am Sonntag, 1. November, ist Rot-Weiss Essen ab 16.30 Uhr bei einem Konkurrenten gefordert, der ebenfalls nach der zweiten Runde im DFB-Pokal mit dem 12. Spieltag in den Ligabetrieb zurückkehrt. Für das Team von Trainer Uwe Koschinat geht es dann zum Aufsteiger SG Sonnenhof Großaspach. Es ist das erste Pflichtspiel-Duell überhaupt zwischen beiden Vereinen.

Der selbsternannte "Dorfklub" bestreitet seine erste Spielzeit in der 3. Liga seit der Saison 2019/2020. Anschließend hatte die SG Sonnenhof Großaspach nämlich auch in der Regionalliga Südwest sportlich herausfordernde Zeiten, im Sommer 2022 wurde der Verein sogar bis in die Oberliga Baden-Württemberg durchgereicht.

Zu Beginn der zweiten Saison in der fünfthöchste Spielklasse übernahm Pascal Reinhardt am 1. Juli 2023 die Trainerposition bei der SGS. Damit ist der 34-Jährige, der in seiner aktiven Zeit auch selbst sieben Drittliga-Einsätze (zwei Tore) für die zweite Mannschaft des 1. FSV Mainz 05 absolviert hatte, hinter Samir Ferchichi (seit dem 21. September 2022 beim TSV Havelse im Amt) der dienstälteste Trainer der Drittligisten.

In Reinhardts Premierensaison rutschte Großaspach trotz langer Tabellenführung im Saisonendspurt noch auf den dritten Tabellenplatz ab. Im Jahr darauf schaffte die SG Sonnenhof aber die Rückkehr in die Regionalliga Südwest. Doch damit nicht genug: Das Reinhardt-Team schaffte als erster Klub in der Südwest-Staffel in diesem Sommer auch den direkten Durchmarsch bis in die 3. Liga. "Es gibt nicht den einen Grund, sondern viele kleine Faktoren", so Reinhardt über den erneuten Aufstieg. "Uns zeichnet vor allem der Glaube an die eigenen Stärken aus. Mit Widerständen sind wir gut umgegangen. Außerdem waren wir nie zufrieden. Auch nach Siegen war der Drang spürbar, sich weiterhin verbessern zu wollen. Wir konnten im Saisonverlauf extrem viel dazulernen."

Ein Beispiel für die Comeback-Qualitäten: Erst zum Abschluss der Englischen Woche drehte Großaspach zu Hause einen Zwei-Tore-Rückstand gegen den SC Preußen Münster noch in einen 3:2-Erfolg. Es war bereits das vierte Mal in dieser Saison, dass sich die SG Sonnenhof in einer Partie noch zurückmelden und punkten konnte. Im DFB-Pokal hatte sich der Aufsteiger in der ersten Runde gegen Arminia Bielefeld nach Elfmeterschießen 5:3 durchgesetzt, so dass der Klub nun bei seiner vierten Teilnahme am bundesweiten Pokalwettbewerb erstmals in der zweiten Runde steht und dort auf den Bundesligisten FC Augsburg (Dienstag, 27. Oktober, ab 18 Uhr) treffen wird, zeitgleich zum RWE-Duell mit Champions-League-Teilnehmer RB Leipzig.

Mit insgesamt neun Neuzugängen hielten sich die personellen Veränderungen, die die SGS-Verantwortlichen um Sportdirektor und Ex-Profi Julian Schieber am Kader vornahmen, in Grenzen. Bei einem Durchschnittsalter von 21,44 Jahren setzt der Verein vor allem auf junge und entwicklungsfähige Spieler. Bei den Verpflichtungen sticht Tim Rossmann heraus. Der 22-Jährige hat für den Karlsruher SC und Fortuna Düsseldorf insgesamt 40 Einsätze in der 2. Bundesliga absolviert. Nach dem Abstieg mit den Düsseldorfern kehrte der Offensivspieler mit dem Wechsel nach Großaspach in seine Heimatregion zurück.

"Dass sich ein Spieler, der zuletzt in der 2. Bundesliga bei Fortuna Düsseldorf unter Vertrag stand, ganz bewusst für die SG Sonnenhof Großaspach entscheidet, ist ein starkes Signal", freute sich Sport-Vorstand Michael Ferber. "Es zeigt, dass unser eingeschlagener Weg wahrgenommen wird und wir als Verein eine sehr gute Adresse für junge und ambitionierte Spieler sind. Hinzu kommt, dass Tim aus der Region stammt und sich absolut mit dem Verein sowie dem Umfeld identifizieren kann."


IT-SYSTEME
für den Profisport
lms SPORT
Ticketing. eCommerce. CRM.
LMS Sport GmbH | König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
www.LMS-SPORT.de

OPA LUSCHESKOWSKI SEIN ENKEL

Ein Blick durch die rot-weisse Brille

Kerl inne Kiste, kaum is die Länderspielzeit rum, da geht et für unsere Roten wieder Schlach auf Schlach. Nach dem hitzigen Unentschieden in Münster ging et ersmal anne Hafenstraße gegen Fortuna Köln. Ich muss zugeben, ich hab nen bisken geschwitzt vor'm Anpfiff. Schließlich ham wir gegen die Domstädter nich immer die beste Figur gemacht. Besonders bei denen im Südstadion gab et nich selten ein aufn Arsch. Aber dat Ding ham wir dann letzten Endes mal so richtich humorlos weggezogen. 2:0-Sieg! Da pochte dat rot-weisse Herz direkt wieder wie 'n Presslufthammer unterm Förderturm. Die Hütte hat gebebt, dat Bier schmeckte wie flüssiges Gold, und für n' Moment dachteste echt: „Ker so sind wir nich aufzuhalten!" Schönet Ding, sauber runtergespielt, keine Diskussionen.

Aber weil wa ja beim RWE sind und der Fan an sich ja scheinbar nich zu viel Glück auf einmal vertragen kann, gab et am letzten Samstag direkt wieder die kalte Dusche auffen Detz. Auswärts bei die Schanzer in Ingolstadt. Wat soll ich sagen? 1:0 verloren. Erste Halbzeit wie aus einem Guss. Nur die Tore ham gefehlt. Und dann? Direkt nach der Pause fängste dir dat Gegentor, und danach kriegst den Ball einfach nich mehr inne Maschen. Die Serie gerissen, der Samstag im Eimer, und ich sach dich wie et is: Meine Laune war so stimmungsvoll wie ne Nachtschicht auf Zollverein im tiefsten Winter.

Aber hilft ja alles nix: Mund abputzen, Hopfenblütentee trinken und weitermachen! Am Freitag kommt Jahn Regensburg zu uns. Flutlichtspiel anne Hafenstraße, Anstoß um 19 Uhr. Watt gibbet Schöneres? Die Regensburger ham sich letztens erst n' 2:2 gegen Verl abgemurkst, die kochen auch nur mit Wasser. Wenn wir vonne ersten Minute an den Rasen umpflügen und die Westkurve so richtich Krawall macht, dann bleiben die drei Punkte schön hier im Revier! Dat wär die richtige Generalprobe, bevor am Dienstag Leipzig zum Pokal-Tänzchen anreist.

Ich selber bin leider gegen Jahn Regensburg und Leipzig nicht Start. Aber bevor Gerüchte aufkommen: Is nur weil ich bei die Verwandtschaft im Vereinigten Königreich bin. Aber ich bin sicher, ihr bekommt dat allet auch ohne mich hin und der Andi wird mich gut vertreten.

Also, Schal ummen Hals, Kehle mit Schauder ölen oder wat auch immer du trinkst, und dann die Jungs zum Sieg schreien, damit zumindest die Heim-Serie weiter anhält.

Nur der RWE





Stölting | WIR MACHEN. SEIT 1899

WIR MACHEN.
ALLES AUS EINER HAND.

REINIGUNG
SICHERHEIT
TECHNIK
RAIL & TRAIN
EVENT
CATERING

